



Rathausaal Weitra © waldsoft

# wei TRA ART in

Grafik: art.waldsoft.at

## Ein neues Format bei recreate.®

recreate. 2018 startet mit „KlavierArt“ eine neue Marke, um speziell einen Raum für großartige Pianistinnen und Pianisten zur Aufführung klassischer und zeitgenössischer Klaviermusik zu organisieren.

Sie kennen Weitra, die mittelalterliche, 1201 gegründete Stadt, über deren Mitte prächtig das um 1600 umgebaute Renaissanceschloss hinausragt. Sie kennen den Stadtplatz, die Altstadt mit ihren vielen Stufen, engen Gassen, mit dem Graffitihaus am Rathausplatz, weitgehend vollständig erhaltenen Stadtmauern, dem Stadttor.

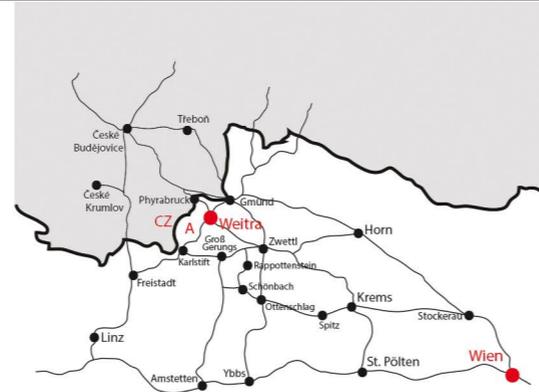
Kennen Sie das Rathaus, das in der Mitte des Hauptplatzes steht? Es ist, 1893 fertiggestellt, im K&K Stil erbaut, bis heute, außen wie innen, unverändert erhalten.

Das Ambiente dieser Stadt, des Rathausplatzes im speziellen und des Rathauses, erreicht einen weiteren Höhepunkt, wenn Sie im Rathaus die weiten, erhebenden Stiegen aufsteigen und schließlich den Rathausaal betreten. Gleich erblickt man eine Büste von Kaiser Franz Josef vorne an der Wand, was dem Baujahr des Rathauses, 1892, entspricht und so auch den Stil der Raumgestaltung bestimmt. Die mit Stuck und Malerei reich verzierten Wände und die bemalte Decke, die die Gründungslegende der Stadt erzählt, wurden vor einigen Jahren vollständig und mit größter Sorgfalt restauriert.

Wussten Sie, dass in diesem Saal ein kostbarer Steinway & Sons Flügel mit Weltklasseformat aus dem Jahre 1880 steht? Er befindet sich im Besitz des Hauses Fürstenberg, den Herren von Schloss Weitra. Auch dieses Instrument wurde mit großem Klavierbau-Können hervorragend reaktiviert.

Angesichts dieser phantastischen Voraussetzungen freuen wir uns, zwei von insgesamt vier geplanten Konzerten, bei denen alle vollständig erhaltenen Klaviersonaten Franz Schuberts aufgeführt werden sollen, ankündigen zu dürfen. Wir konnten dafür den, recreate-Besuchern bereits bekannten, Pianisten Florian Krumpöck gewinnen.

Johannes Wohlgenannt Zincke  
Künstlerische Leitung  
[www.jwz.at](http://www.jwz.at)



## recreate.®

zvr 39 80 58 003  
Johannes Wohlgenannt Zincke  
Kirchenplatz 41  
3920 Groß Gerungs | Austria  
m: +43 664 8737065  
office@recreate.at  
www.recreate.at

## Kartenreservierung:

karten@recreate.at  
oder  
t: +43 2812 5581  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
Christine Wagner  
www.waldsoft.at



## PROGRAMM

Samstag, 6. Oktober 2018, 19:30 Uhr  
WUK, Währingerstraße 59  
1090 Wien

### Yellow String Quartet

Frank Zappa  
Friedemann Dähn  
Johannes Wohlgenannt Zincke  
Steve Reich

Sonntag, 28. Oktober 2018, 17:00 Uhr  
Rathausaal, Rathausplatz 1  
3970 Weitra

### Florian Krumpöck

Schubert Rezital I  
Sonate a-moll D 537  
Sonate A-Dur D 664  
Sonate A-Dur D 959

Samstag, 17. November 2018, 19:30 Uhr  
Schlosstheater, Schloss Weitra 71  
3970 Weitra

### Federspiel

„Wolperting“

Freitag, 14. Dezember 2018, 19:30 Uhr  
Rathausaal, Rathausplatz 1  
3970 Weitra

### Florian Krumpöck

Schubert Rezital II  
Sonate H-Dur D 575  
Sonate G-Dur D 894 „Fantasie-Sonate“  
Sonate c-moll D 958

**BEWEGT**

# recreate. 2018

6. Okt. bis 14. Dez. 2018  
Weitra - Wien



WEITRA

Florian Krumpöck © Philipp Horak

Sonntag, 28. Oktober 2018, 17:00 Uhr  
Freitag, 14. Dezember 2018, 19:30 Uhr  
Rathausaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

## KlavierArt mit Florian Krumpöck Schubert Klavier - Rezitals

28. Oktober 2018: Schubert I  
Sonate a-moll D 537  
Sonate A-Dur D 664  
Sonate A-Dur D 959

14. Dezember 2018: Schubert II  
Sonate H-Dur D 575  
Sonate G-Dur D 894 „Fantasie-Sonate“  
Sonate c-moll D 958

20. Oktober 2019: Schubert III  
Sonate Es-Dur D 668  
Sonate a-moll D 784  
Sonate D-Dur D 850 „Gasteiner Sonate“

17. November 2019: Schubert IV  
Sonate a-moll D 845  
Sonate B-Dur D 960

"Er hat Töne für die feinsten Empfindungen, Gedanken, ja Begebenheiten und Lebensumstände." Mit diesen Worten beschrieb Robert Schumann das Schaffen eines der größten Komponisten aller Zeiten: Franz Schubert. An vier Abenden innerhalb von zwei Jahren wird der selten zu hörende Zyklus sämtlicher vollendeter Klaviersonaten des Klangpoeten Franz Schubert vom jungen österreichischen Ausnahmemusiker Florian Krumpöck zur Aufführung gebracht. [www.floriankrumpoeck.com](http://www.floriankrumpoeck.com)

Eintritt: Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 23,-  
Package für beide Krumpöck Konzerte 2018: Erwachsene € 45,-, ermäßigt € 39,-  
Bis 15 Jahre frei, Ermäßigungen für Jugendliche und Studierende



WEITRA

Federspiel © Maria Frodl

Samstag, 17. November 2018, 19:30 Uhr  
Schlosstheater, Schloss Weitra 71, 3970 Weitra

## Federspiel „Wolperting“



Frédéric Alvarado-Dupuy: klar, voc  
Simon Zöchbauer: trp, flgh, voc, zit  
Philip Haas: trp, flgh, voc  
Ayac Jimenez-Salvador: trp, flgh, voc  
Thomas Winalek: pos, btrp, voc  
Matthias Werner: pos, voc  
Roland Eitzinger: tb, voc

Die Gruppe Federspiel wurde 2004 in Krems an der Donau gegründet. Entscheidende Impulse kamen vom Mastermind der österreichischen Volksmusik Rudi Pietsch, der das Ensemble von Beginn an begleitete. Das musikalische Programm erweiterte sich bald auf die Musik der ehemaligen Kronländer Österreich-Ungarns. Somit gehörten neben den vertrauten Polkas, Walzern und Märschen auch der Csárdás aus Ungarn und der Slowakei wie auch traditionelle mexikanische Musik zum Repertoire des Ensembles, das sein jugendlich-frechtes Klanggewand in den Ursprüngen österreichischer Musikkultur verankert.

[www.feder-spiel.net](http://www.feder-spiel.net)

„Wolperting. Schauplatz eines im wahrsten Sinne des Wortes fabelhaften Albums. Federspiel, die Band, die es wie keine zweite hierzulande versteht, Spielfreude, Herzblut und inbrünstiges Karacho zu verbinden, erweckt auf ihrem neuen Werk das alpenländische Einhorn zu neuem Leben: Den Wolpertinger. Ein sagenumwobenes Mischwesen, ein liebevolles Monstrum – genauso erhaben wie auch offenherzig und damit verletzlich. Letztlich also ein Untier wie du und ich. Federspiel geben einer wunder-vollen Schnapsidee ein akustisches Gesicht – und ja, es ist zum Weinen schön.“  
Album Presstext, Hubert Weinheimer

Eintritt: Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 23,-  
Bis 15 Jahre frei, Ermäßigungen für Jugendliche und Studierende



WIEN

YSQ © YSQ

Samstag, 6. Oktober 2018, 19:30 Uhr  
WUK Projektraum, Währingerstraße 59, 1090 Wien

## Yellow String Quartet

Timo de Leo: Violine  
Konrad Balik: Violine  
Benjamin Hartung: Viola  
Friedemann Dähn: Cello  
Kurt Laurenz Theinert: visual piano

Das Yellow String Quartet besteht aus Solisten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Vor allem begeistert die ungewöhnliche Kombination von Werken unterschiedlicher Epochen, die lässig und frei von jeglichem historischen Zwang und rein nach musikalischen Kriterien ausgewählt und auf höchstem Niveau präsentiert werden.

Kurt Laurenz Theinert (\*1963) konzentriert sein Schaffen auf visuelle Erfahrungen, die nicht mehr bildhaft auf etwas verweisen. Er strebt vielmehr nach einer abstrakt-reduzierten Ästhetik, die ihn von der Fotografie schließlich zum Medium Licht führte. Seine „visual piano“ Performances werden auf der ganzen Welt gezeigt. Von Sao Paulo, London, Sydney, Berlin über New York bis Singapur.

Die ausgewählten Musikstücke zeichnen sich durch eine Vermischung traditioneller Kompositionsweisen mit aktuellen Formen bis zu Minimal- und Rockmusik aus. Wobei mit Frank Zappa und Steve Reich zwei der wegweisenden amerikanischen Komponisten vertreten sind. „Different Trains“ gehört zu den ergreifendsten und mitreißendsten Stücken der Kammermusik des 20. Jahrhunderts.

[www.friedstyle.com/de/projekte/yellow-string-quartet.html](http://www.friedstyle.com/de/projekte/yellow-string-quartet.html)

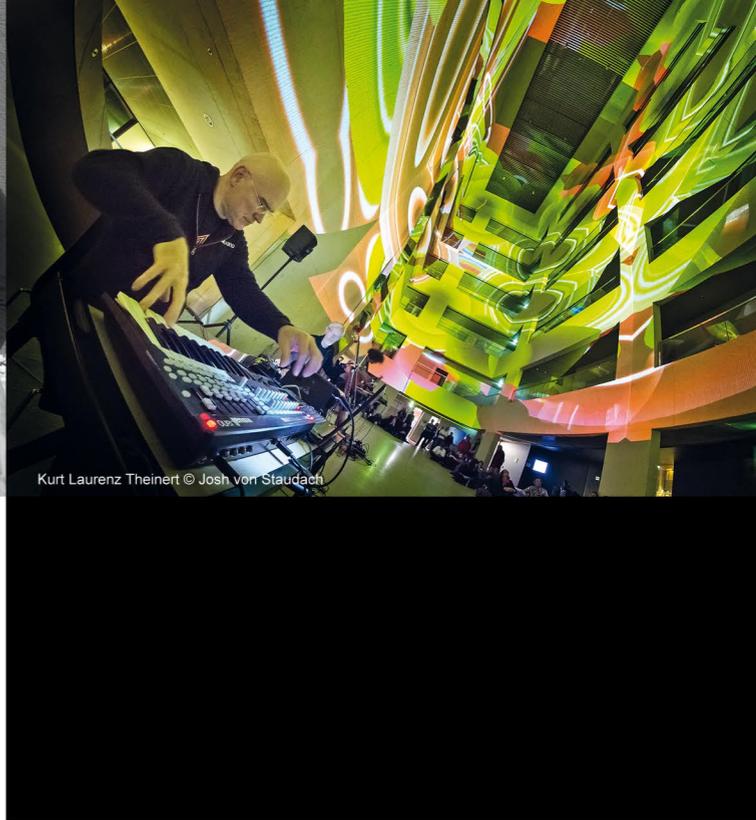
Frank Zappa (1940-1993)  
- Uncle Meat (arr. F. Dähn)  
- G-Spot Tornado (arr. Ali N. Askin/F. Dähn)  
- I'm not satisfied (arr. Christof Ebwein)

Friedemann Dähn (\*1958)  
- Streichquartett Nr.1. „anonyme Dinge“

Johannes Wohlgenannt Zincke (\*1959)  
- m15 für Streichquartett (UA)

Steve Reich (\*1936)  
- Different Trains für Streichquartett und Tape

Eintritt: Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 23,-  
Bis 15 Jahre frei, Ermäßigungen für Jugendliche und Studierende



Kurt Laurenz Theinert © Josh von Staudach

Alle Angaben sind ohne Gewähr, vorbehalten Programmänderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler. Hinweis gemäß DSGVO: Die Besucherinnen und Besucher der Konzerte nehmen zur Kenntnis, dass im Rahmen der Veranstaltungen seitens recreate e.V. Fotos und/oder Filme erstellt werden und erklären sich durch ihre Anwesenheit damit einverstanden, dass dieses Material, auf denen Teilnehmer abgebildet sein können, in verschiedenen Medien veröffentlicht wird.

DANKE: Mag. Hellmut Fischer Dr. med. Joachim Wohlgenannt

